

Verordnung
Fonds für allgemeine
Fürsorgebedürfnisse
vom 6. Dezember 2000
(in Kraft ab 1. Januar 2001)

4.7.5 V/A



FONDSVERORDNUNG

Name	Fonds für allgemeine Fürsorgebedürfnisse (Konto Nr. 2033.201)
Entstehung	Stiftung für allgemeine Fürsorgebedürfnisse
Zweckbestimmung	<ul style="list-style-type: none">■ Vorübergehende Unterstützungen■ Überbrückungshilfen■ Ausbildung, Fortbildung■ Unterstützung Bedürftiger in musischen Bereichen■ Erholungsaufenthalte■ Ferienaufenthalte alleinstehender Elternteile■ Bekleidung und Ferienaufenthalte von Kindern■ Erziehung u. Förderung von Kindern alleinstehender Elternteile■ Pflegekinder■ Weihnachtsgeschenke
Bestand	Fr. 249'254.95 (Stand 18. August 2000)
Mitteleinsatz	Kapital und Kapitalerträge; garantierter Mindestbestand Fr. 25'000.00
Speisung	Zweckentsprechende Stiftungen und Spenden, Kapitalerträge
Anlage	Gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 30. März 2016 ¹

¹ Änderung mit Gemeinderatsbeschluss vom 30. März 2016, in Kraft ab 1. Januar 2016



Verfügungsrecht	■ bis Fr. 5'000.00:	Fachbereichsleiter Sozialberatung
	■ ab Fr. 5'001.00 bis Fr. 10'000.00:	Vorsteher Sozialamt
	■ ab Fr. 10'001.00:	Fürsorge- und Vormundschaftskommission
Annahme	■ bis Fr. 1'000.00:	Vorsteher Sozialamt; jährlich Kenntnissgabe der eingegangenen Spenden an Gemeinderat
	■ ab Fr. 1'001.00:	Gemeinderat
Verdankung	■ bis Fr. 1'000.00:	Vorsteher Sozialamt; ab Fr. 200.00 Orientierungskopie an Fürsorge- und Vormundschaftskommission
	■ ab Fr. 1'001.00:	Gemeinderat
Verwaltung und Rechnungsführung	Finanzamt	
Revision	Revisionsstelle der Stadt Langenthal	

Langenthal, 6. Dezember 2000

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:
sig. Hans-Jürg KäserDer Stadtschreiber:
sig. Daniel Steiner

Änderungen

Anlage (gemäss GRB vom 17. Juni 1991)	geändert	Gemeinderatsbeschluss vom 24. März 2004, in Kraft ab 1. Januar 2004
Anlage (gemäss GRB vom 24. März 2004)	geändert	Gemeinderatsbeschluss vom 30. März 2016, in Kraft ab 1. Januar 2016